

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 4. Oktober 2022

Implantate können helfen, wieder hören zu können / Zertifikat für die Unimedizin

### Zertifiziert qualifizierte Hilfe bei Schwerhörigkeit

**Wer hochgradig schwerhörig oder sogar gehörlos ist, kann durchaus Hilfe bekommen: Ist der Hörnerv selbst noch funktionsfähig, wird ein Hörimplantat eingesetzt. Die HNO-Klinik der Unimedizin Greifswald ist jetzt für diese Eingriffe zertifiziert. Sie erfüllt damit die hohen Qualitätsstandards zu Struktur, Organisation, Ausstattung und fachlicher Qualifikation.**

Häufig ist trotz Schwerhörigkeit der Hörnerv noch intakt. Dann können Elektroden in die Hörschnecke eingeführt werden, in die so genannte Cochlea. Diese reizen den Nerv elektrisch und erzeugen dadurch einen neuen Höreindruck. Dieser implantierte Teil des Systems wird am Schädelknochen befestigt und befindet sich unter der intakten Kopfhaut. Über eine Empfangsspule werden Schallsignale sowie die benötigte Energie von einem außen getragenen Sprachprozessor aufgenommen. Das System ist für Betroffene die Chance, anschließend wieder hören zu können, also Gespräche zu verfolgen oder sogar zu telefonieren.

Der operative Eingriff und die Einstellungen am Cochlea-Implantat (CI) sind komplex. Daher gibt es das Zertifikat „CI-versorgende Einrichtung“ der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie. Es soll eine hochwertige Qualität und eine bundesweit einheitliche Versorgung sicherstellen. Die Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie der Greifswalder Unimedizin ist nun wie die Unimedizin Rostock und das Klinikum Güstrow zertifiziert.

„Die Leistungsfähigkeit von Cochlea-Implantat-Systemen geht weit über die üblicher Hörgeräte hinaus“, erklärt Prof. Chia-Jung Busch: „Sie ermöglichen es Menschen, die teilweise seit Jahren nicht mehr hören können, wieder an Gesprächen teilzunehmen und ihre Umgebung auch über ihre Ohren wahrzunehmen“, so die Direktorin der HNO. Da solche CI-Systeme aber aus mehreren Komponenten bestehen, seien sowohl der Eingriff als auch die langfristige Versorgung komplex. „Für die Patienten ist es wichtig, dass sie deutschlandweit in jedem zertifizierten Krankenhaus nach einheitlichen Standards versorgt werden. Daher freuen wir uns darüber, dass uns die hohe Qualität bescheinigt wurde, die wir von uns selbst fordern.“

**Pressesprecher:**

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

[christian.arns@med.uni-greifswald.de](mailto:christian.arns@med.uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Instagram/Twitter @UMGreifswald